



öffentlich nicht öffentlich

Beschlussvorlage

Betrifft:

Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen im Stadtbezirk 1 - Haushalt 2025 Liste A Schulen 2121101/52415100

Fachbereich:

40 - Amt für Schule und Bildung

Dezernentin / Dezernent:

Stadtdirektor Burkhard Hintzsche

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsqualität
Bezirksvertretung 1	23.05.2025	Entscheidung

Beschlussdarstellung:

A) Die Bezirksvertretung hebt folgende Beschlüsse auf:

1. Blumenthalstraße 11, Thomas-Schule, Anschaffung Lerncomputer und mobiler Beamer - Beschluss vom 10.09.2021 - mit einem Budget in Höhe von 4.000 Euro,
2. KGS Essener Straße 1, Anschaffung drei festinstallierter Beamer - Beschluss vom 04.12.2020 - mit einem Budget in Höhe von 2.000 Euro,
3. GGS Lennéstraße 5, Anschaffung und Montage von drei Displays und Apple-TV - Beschluss vom 04.12.2020 - mit einem Budget in Höhe von 3.000 Euro und
4. Scharnhorststraße 8, Leibnitz-Montessori Gymnasium, Renovierung Kellerraum zum Fitnessraum inklusive Fluchtweg - Beschluss vom 07.12.2018 - mit einem Budget in Höhe von 15.000 Euro.

Die Mittel fließen dem fließen auf das Budgetkonto 21 211 01 – 52415100 Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen zurück und stehen damit für neue Maßnahmen wieder zur Verfügung.

B) Die Bezirksvertretung beschließt für den Bereich Unterhaltung von Grundstücken und bauliche Anlagen für Liste a) Schulen Konto 21 211 01 / 52415100 folgende Maßnahmen:

1. Ottweiler Straße 20, Justus-von-Liebig-Realschule, Malerarbeiten im Innenbereich mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von 20.000 Euro und
2. KGS Essener Straße 1, Sanierung Mädchen und Jungen-WC mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von 240.000 Euro

Sachdarstellung:

Im Haushalt 2025 ist für den Bauunterhalt an städtischen Schulen, zweckgebunden für Schulen, ein Betrag in Höhe von 2.295.012,- Euro für alle Bezirke veranschlagt. Unter Berücksichtigung des Verteilungsschlüssels (3,50 Euro Einwohneranteil) entfällt auf den Stadtbezirk 1 ein Anteil in Höhe von 311.175,- Euro für das Jahr 2025.

Das Budget der Bezirksvertretung 1 stellt sich aktuell wie folgt dar:

Haushaltsansatz 2025	311.175,00 €
Mittelrückfluss aufgrund von Revision	
Bongardstraße 9, Matthias-Claudius-Schule, Renovierungsarbeiten Treppenhaus	686,72 €
Citadellstraße 2b, Max-Schule, Erneuerung der Bodenbeläge	11.880,82 €
GGs Lennéstraße 5, WLAN	33.896,51 €
Pempelforter Straße 40, Humboldt-Gymnasium, Sauberkeitsanstrich Innenbereich	2.863,64 €
Scharnhorststraße 8, Leibniz-Montessori Gymnasium, Umbau Fluchttreppe	15,17 €
Scharnhorststraße 8, Leibniz-Montessori Gymnasium, Sauberkeitsanstrich Innenbereich	8,63 €
Tersteegenstraße 62, Georg-Büchner-Gymnasium, Sauberkeitsanstrich Innenbereich	1.855,07 €
Budget Stand 28.04.2025	362.381,56 €

Die Verwaltung schlägt die Aufhebung folgender Beschlüsse vor:

1	Blumenthalstraße 11, Thomas-Schule	Anschaffung Lehrcomputer und mobiler Beamer	4.000,00 €
2	KGS Essener Straße 1	Anschaffung drei festinstallierten Beamer	2.000,00 €
3	GGs Lennéstraße 5	Anschaffung und Montage 3 Displays u. Apple TV	3.000,00 €
4	Scharnhorststraße 8, Leibniz-Montessori Gymnasium	Renovierung Kellerraum zum Fitnessraum inkl. Fluchtweg -	15.000,00 €
Summe Mittelrückfluss bei vorlagengemäßer Beschlussfassung			24.000,00 €
Budget Stand 28.04.2025			362.381,56 €
Summe zur Verfügung stehender Mittel			386.381,56 €

Begründung Aufhebung vorstehender Beschlüsse:

Zu 1 Blumenthalstraße 11, Thomas-Schule

Die Anschaffung der Lerncomputer und mobiler Beamer konnte aus Zuwendungsmitteln Digitalpakt finanziert werden. Die Mittel der Bezirksvertretung wurden hierfür nicht benötigt und können somit anderen Maßnahmen wieder zur Verfügung gestellt werden.

Zu 2 KGS Essener Straße 1

Die Schule wurde mit elektrischen Tafeln ausgestattet, so dass festinstallierte

Beamer nicht mehr notwendig sind. Die Mittel der Bezirksvertretung wurden hierfür nicht benötigt und können somit anderen Maßnahmen wieder zur Verfügung gestellt werden.

Zu 3 GGS Lennéstraße 11

Die Anschaffung und Montage drei Displays und Apple-TV wurden aus Mitteln des Medienentwicklungsplanes finanziert. Die Mittel der Bezirksvertretung wurden hierfür nicht benötigt und können somit anderen Maßnahmen wieder zur Verfügung gestellt werden.

Zu 4 Scharnhorststraße 8, Leibnitz-Montessori-Gymnasium

Die Renovierung eines Kellerraumes zu einem Fitnessraum im Altbau ist aufgrund des fehlenden zweiten Rettungsweges nicht möglich. Die Herstellung des brandschutzrechtlich vorgeschriebenen zweiten Rettungsweges wäre mit enormen Aufwand und wirtschaftlich nicht mehr vertretbaren Kosten verbunden. Es soll ein Fitnessraum im Neubau eingerichtet werden. Die Mittel könnten stattdessen anderen Maßnahmen zur Verfügung gestellt werden.

Die Verwaltung schlägt folgende neue Maßnahmen vor:

1	Ottweiler Straße 20, Justus-von-Liebig Realschule	Malerarbeiten im Innenbereich	20.000,00 €
2	KGS Essener Straße 1	Sanierung Mädchen- und Jungen-WC	240.000,00 €
Summe			260.000,00 €
Zur Verfügung stehende Mittel			386.381,56 €
Restbudget bei vorlagengemäßer Beschlussfassung			126.381,56 €

Beschreibung der Maßnahmen

Zu 1 Ottweiler Straße 20, Justus-von-Liebig Realschule

Schulen sollen als Ort des Lernens und Lebens einladend und geistig stimulierend gestaltet sein. Durch Abnutzung und Alterung werden einige Wandflächen in den Schulgebäuden nicht mehr diesem Anspruch gerecht. Im Rahmen der Maßnahme sollen bedarfsorientiert einzelne Wände, ganze Räume und Flure gestrichen werden, um somit die angemessene Umgebung einer modernen Schule zu bilden. Die Farbwahl wird, unter Würdigung der Architektur des Gebäudes, mit der jeweiligen Schulleitung abgestimmt.

Zu 2 KGS Essener Straße 1

Die Katholische Grundschule Essener Straße bittet um Sanierung der Mädchen- und Jungentoiletten der Grundschule.

Die sanitären Einrichtungen der Schule wurden seit über 40 Jahren nicht saniert und befinden sich in einem stark veralteten Zustand mit den damit einhergehenden typischen Geruchsimmissionen.

Es ist vorgesehen, die kompletten Installationen und sämtliche Einrichtungsgegenstände sowie die Grundleitungen, der Estrich und Belagsoberflächen zu erneuern.

Die Toiletten und Waschbecken selbst sind veraltet und entsprechen nicht mehr den heutigen Standards. Die Armaturen und die Toilettenspülungen sind schwer zu betätigen. Die Wände und Böden sind beschädigt und zeigen erhebliche Abnutzungserscheinungen. Darüber hinaus führt der schlechte Zustand dazu, dass viele Kinder die Toiletten wegen der ungünstigen Bedingungen meiden, was zu gesundheitlichen Problemen führen kann.